

Schock in Graz: Amoklauf fordert zehn Todesopfer an Schule!

Amoklauf in Graz am 10.06.2025: 10 Todesopfer, 11 Verletzte. Täter war 21-jähriger Ex-Schüler, Motiv unklar, Ermittlungen laufen.



Graz, Österreich - Ein schrecklicher Vorfall hat sich am Dienstag, den 10.06.2025, in Graz, Österreich, ereignet. An einer weiterführenden Schule in der Dreierschützengasse brach ein Amoklauf aus, der als einer der schwerwiegendsten Anschläge dieser Art in der Geschichte des Landes gilt. Der Täter, ein 21-jähriger ehemaliger Schüler der betreffenden Schule, richtete verheerenden Schaden an und hinterließ 10 Todesopfer – darunter sechs weibliche und drei männliche Opfer. Zudem erlag am Abend eine Erwachsene ihren Verletzungen, sodass die Zahl der Toten auf elf ansteigt. Insgesamt wurden darüber hinaus 11 Personen teils schwer verletzt.

Diese erschütternden Ereignisse werfen viele Fragen auf. Die Ermittlungen sind noch im Gange, und während die Polizei keine Details über den genauen Tatort oder die Umstände des Angriffs preisgibt, ist das Motiv des Täters anfangs unklar geblieben. Es gibt allerdings Spekulationen, dass Mobbing eine Rolle gespielt haben könnte. Ein Vater, dessen Sohn während des Amoklaufs unverletzt blieb, berichtete, dass sein Sohn sich totgestellt hatte. Der zweite Sohn konnte sich später unversehrt aus der Halle der Überlebenden melden.

Der Täter und seine Waffen

Der 21-jährige Täter hatte zwei legal besessene Waffen bei sich. Dies wirft grundsätzliche Fragen über den Zugang zu Schusswaffen und die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen in Schulen auf. In Österreich sind solche Schießereien nach wie vor eine Ausnahme im Vergleich zu den häufigeren Vorfällen in den USA, wo es mehr als eine Schulschießerei pro Woche gibt. Der Amoklauf an der Grazer Schule stellt dennoch eine alarmierende Wende dar und führt zu einem dringenden Gespräch über die Sicherheit in Bildungseinrichtungen. Laut Berichten von **Rai News** sind Amokläufe häufig mit einer komplexen Psychologie verbunden. Täter sind oft von Mobbing betroffen und haben eine schwierige Kindheit hinter sich; viele waren in ihrer Jugend isoliert.

Kollateralschäden und Analyse

Die grausamen Details des Vorfalls erinnern an tragische Ereignisse in anderen Ländern, insbesondere in den USA, wo solche Vorfälle durch eine Vielzahl von Faktoren ausgelöst werden, darunter ein geringes Selbstwertgefühl und das Gefühl der Ohnmacht. Kriminalanalytikerin Patricia Staniek bringt es auf den Punkt: Amokläufer handeln nicht wahllos, sondern zielgerichtet, und das, was wir in Graz gesehen haben, ist das Resultat eines psychischen Ausnahmezustands, der lange geplant sein kann. In vielen Fällen spiegeln diese Taten nicht nur die Handlungen des Täters wider, sondern auch die sozialen

Misstände, mit denen er konfrontiert ist.

In der Gesellschaft gibt es nun viele Fragen nach den Komplexitäten und Ursprüngen solcher Gewalttaten. Mobbing könnte bei dem Täter in Graz, wie auch bei vielen anderen Amokläufern, ein Teil des Motivs gewesen sein. Doch psychische Erkrankungen spielen ebenfalls eine zentrale Rolle, auch wenn sie nicht die alleinige Ursache der Gewalt darstellen können. Solche tragischen Vorfälle führen oft zu sicherheitstechnischen Maßnahmen an Schulen, während die Diskussion über strengere Waffengesetze in anderen Ländern weiterhin anhält. Ein Beispiel: In den USA führt jeder Amoklauf zu einer Debatte über Waffenrecht, während die Realität dort nach wie vor von einer erschreckenden Häufigkeit solcher Schießereien geprägt ist. Statistiken zeigen, dass in den letzten 23 Jahren in den USA 462 Menschen in Schulschießereien ums Leben kamen und über 150 Schießereien in den letzten drei Jahren mehr als hundert Tote forderten.

Die Geschehnisse in Graz bringen die Bürger dazu, über Schutzmaßnahmen in Schulen nachzudenken und wie wir als Gesellschaft auf solche schrecklichen Vorfälle reagieren sollten. Die Gedanken sind bei den Opfern; der Schock und die Trauer sitzen tief.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ostbelgiendirekt.be• www.rainews.it• exxpress.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at